



Sammlung Theaterzettel

Das Stiftungsfest

Moser, Gustav von

1878-02-11

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

270

Mannheim.

Großherzoglich Badisches

Hof- und Nationaltheater.

Montag,
den 11. Februar 1878.



73. Vorstellung.
A - Abonnement.

Das Stiftungsfest.

Schwank in 3 Aufzügen von G. v. Moser.

Dr. Scheffer, Advokat	Herr Rahn.
Bertha, seine Frau	Frau Jacobi.
Commerzienrath Volzau	Herr Böhler.
Wilhelmine, dessen Frau	Frau Kocke.
Rudmilla, ihre Nichte	Fräul. Jenke.
Dr. Steinkirch	Herr Jarih.
Hartwich	Herr Jacobi.
Brimborius, Festordner	Herr Werner.
Schnale, Vereinsdiener	Herr Eichrodt.
Franz, Diener bei Volzau	Herr Peters.
Diener bei Scheffer	Herr Orth.

Der erste Akt spielt in Scheffer's Wohnung, der zweite und dritte in der Villa des Commerzienrath Volzau.

Anfang halb 7 Uhr. Ende halb 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Eintritts-Preise.

Sperresitze in der Reserveloge des ersten Ranges	3 Mark 50 Pf.
Sperresitze in der Reserveloge des zweiten Ranges	2 Mark 40 Pf.
Sperresitze im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Stehplätze im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Reserveloge des zweiten Ranges	1 Mark 40 Pf.
Parterre	1 Mark 40 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark — Pf.
Gallerieloge	— Mark 80 Pf.
Gallerie	— Mark 40 Pf.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Comp., westliche Hauptstraße No. 96. Billete zu den Sperresitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 35 Minuten	von der Brückenstation Mannheim im Anschluß an den Zug
" 10 " 15 "	" " Ludwigsbafen nach Frankenthal und Worms.
" 11 " 18 "	" " Mannheim " Speyer, Neustadt, Weidenburg Strassburg.
" 10 " 15 "	" " " " Heidelberg.
" 11 " 10 "	" " " " Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe etc.
" 10 " 55 "	" " " " Ladenburg und Weinheim.